

URALTE HUNGERKÜNSTLER

Hier geht es um uralte Moore, knorrige Gesellen und paradiesische Beeren. Schaffst Du es, die fehlenden Informationen von den Tafeln zu ergänzen? Arbeitet dafür in einer Gruppe von bis zu vier Kindern.

Was du hier siehst, ist ein Foorenmoos. Es ist uralt und stammt aus der letzten Eiszeit. Damals zog der Mensch noch als _____ und _____ umher. Vor mehr als _____ Jahren staute sich das Wasser hinter den Moränen bei der heutigen Bahnstation _____. Weil es nicht versickern konnte, begann das Gebiet zu _____. Im _____ Untergrund zersetzten sich die Pflanzen nicht mehr. Stattdessen legten sie sich aufeinander. Schicht um Schicht wuchsen sie in die _____. Irgendwann verlor das _____ den Kontakt zum nährstoffreichen Grundwasser. Es wurde zu einem _____. Heute ist hier ein Paradies für Beeren entstanden. Es gibt Blaubeeren, die im Volksmund auch _____ genannt werden. Zum verwechseln ähnlich sieht ihr die _____. Aber Achtung! Sie können zu _____ und Schwindel führen. Das Zentrum des Hochmoores ist gänzlich frei von _____. Nur die _____ findet sich noch an den Rändern. Weil sie nur sehr _____ wächst, ist sie sehr knorrig.

Früher rankten sich viele Schauergeschichten um das Moor. Lest den folgenden Text in einer Vierergruppe.

Er war froh, der Wanderer. Die Geschäfte waren gut gelaufen. In seinen Taschen klimperte das Silber, das ihn und seine Familie durch den Winter bringen würde. Viele Wochen war er unterwegs gewesen. Und nun war es noch so ein kleines Stück Weg, dass ihn auch die stockfinstere Nacht nicht davon abhalten konnte, so schnell wie möglich nachhause zu seiner Frau zu kommen. Sie würde ihm einen Kanten Brot abschneiden und vielleicht war noch ein Schluck Wein im Hause.

Seine Füße folgten dem vertrauten Pfad, der sich durch das Moor schlängelte. Was war das? Da. Etwas leuchtete. Nur wenige Schritte von ihm entfernt. Eiskalte Schauer jagten ihm den Rücken hinunter. Ob ihn wohl jemand ausrauben wollte? Wegelagerer am Pilatus? Er legte sich flach auf den Boden. Traute sich kaum zu atmen. Und wieder. Diesmal an einer anderen Stelle. Kleine Flämmchen tanzten über der offenen Fläche. «Das stinkt wie in der Hölle, das kann kein sterbliches Wesen sein», dachte sich der Wanderer. «Sie kommen mich holen, die Irrwische.» Er bekreuzigte sich. «Ihr sollt mich erst einmal fangen, ihr Teufelslichter», schrie er aus vollem Hals und preschte los. Noch lange sollte er die Geschichte von den geheimnisvollen Sumpflichtern zum Besten geben. Gesehen hat er sie aber danach nie wieder.

Diskutiert: Was könnte der Wanderer gesehen haben?

Kennst du andere Beispiele von Aberglauben? Notiere sie hier.
